



Zahl: GS-0001-0519-2017

PROTOKOLL

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung **am Montag, 20. März 2017 um 20.00 Uhr** im Gemeindeamt (2. Obergeschoß).

Anwesende

Vorsitzender Bürgermeister Armin Berchtold

Gemeindevertreter	Fraktion	Ersatz
V-bgm. Mag. Markus Flatz	Bürgerliste	
Marlis Sejkora	Bürgerliste	
Herbert Düringer	Bürgerliste	
Anton Greber	Bürgerliste	
Ing. Andreas Wolf	Bürgerliste	
Hans Metzler	Bürgerliste	unentschuldigt
Franz-Anton Kaufmann	Bürgerliste	
Marina Stiehle	Bürgerliste	
Ing. Klaus Lang	Bürgerliste	
Gerhard Sutterlüty	Bürgerliste	
Mag. Konrad Berchtold	Bürgerliste	
Grete Schultz	Bürgerliste	
Lothar Sieber	Bürgerliste	
Josef-Anton Schmid	Bürgerliste	
Angelika Flatz	Bürgerliste	
Marga Knauseder	Bürgerliste	
Heinrich Olsen	Bürgerliste	entschuldigt Betr.oec. Siegfried Kohler

Zuhörer: Herbert Greber

Sitzungsende: 21.55 Uhr

Protokollfertiger: Josef Behmann

T A G E S O R D N U N G

1.	<p>Eröffnung und Begrüßung</p> <p>Bürgermeister Armin Berchtold eröffnet um 20.00 Uhr die 20. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes und begrüßt die anwesenden GemeindevertreterInnen, sowie Herbert Greber als Zuhörer.</p> <p>Die Sitzungseinladung wurde zusammen mit dem Protokollentwurf der 19. Gemeindevertretungssitzung vom 20. Februar 2017 per Mail am 15. März 2017 versandt und an der Amtstafel, sowie im Tanzhaus angeschlagen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Entschuldigt hat sich Heinrich Olsen, der derzeit bei den Special Olympics World Winter Games in Schladming weilt. Heinrich wird uns auf der nächsten Sitzung sicherlich über die sportlichen Erfolge der Vorarlberger Athleten informieren. Es wurde daher das Ersatzmitglied Betr.oec. Siegfried Kohler geladen.</p> <p>Die heutige Tagesordnung lautet wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung und Begrüßung2. Genehmigung Protokoll der 19. Gemeindevertretungssitzung vom 20. Februar 20173. Widmungen<ol style="list-style-type: none">a) Antrag zur Änderung der Bezeichnung der Vorbehaltsflächen auf Grund der neuen Planzeichenverordnungb) Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Andreas Greber bzw. Claudia Greber und Christian Albrecht für das Grundstück 10169/2c) Antrag auf Umwidmung von Tobias Kaufmann für eine Teilfläche im Ausmaß von 1.200 m² aus Grundstück 10481 von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sonderfläche Hackschnitzel-, Rundholzlager und Bauhof4. Berichte5. Allfälliges
2.	<p>Genehmigung Protokoll der 19. Gemeindevertretungssitzung vom 20. Februar 2017</p> <p>Das Protokoll der 19. Gemeindevertretungssitzung vom 20. Februar 2017 wird auf Antrag von Bürgermeister Armin Berchtold, mit folgenden Änderungen, einstimmig genehmigt.</p> <p><u>Betr.oec. Siegfried Kohler</u> Auf Seite 5 wird der verhandelte Kaufpreis entfernt und entsprechend abgeändert. Weiters wird der Satz über die Höhe der Immobilienertragsteuer ersatzlos gestrichen.</p>
3.	<p>Widmungen</p> <p>Für die Durchführung der Umwidmungen ist die Wahl von 2 StimmentzählerInnen erforderlich. Es werden Marina Stiehle und Grete Schultz gewählt.</p> <p style="text-align: center;">a) Antrag zur Änderung der Bezeichnung der Vorbehaltsflächen auf Grund der neuen Planzeichenverordnung</p> <p>Das Auflageverfahren zur Änderung der Bezeichnung der Vorbehaltsflächen auf Grund der neuen Planzeichenverordnung ist im Zeitraum 1. Februar bis 7. März 2017 an der</p>

Amtstafel und im Tanzhaus ausgegangen. Stellungnahmen sind eingegangen vom Militärkommando Vorarlberg und von der Wildbach- und Lawinenverbauung. Die Stellungnahmen werden der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Von den betroffenen Grundbesitzern (Pfarre, Dr. Xaver Greber und Pius Metzler) sind keine Stellungnahmen eingegangen. Der Flächenwidmungsplanausschuss ist auf seiner Sitzung vom 13. März 2017 übereingekommen, die endgültige Änderung der Vorbehaltsflächenbezeichnung der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Über diesen Umwidmungspunkt wird ausnahmsweise per Akklamation abgestimmt, da ansonsten über Umwidmungen schriftlich entschieden wird.

Antrag von V-bgm. Mag. Markus Flatz, die Änderung der Bezeichnung der Vorbehaltsflächen durchzuführen (gemäß Liste). Einstimmige Genehmigung durch die Gemeindevertretung.

b) Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Andreas Greber bzw. Claudia Greber und Christian Albrecht für das Grundstück 10169/2

Über dieses Vorhaben wurde im Bau- und Flächenwidmungsplanausschuss bereits mehrfach beraten. Bei einer Begehung des Flächenwidmungsplanausschusses am 19. Dezember 2016 wurde der Gebäudeabstand zur Straße und somit auch die Widmungsgrenze definiert. Das diesbezügliche Einreichprojekt für den Neubau wurde am 10. März 2017 eingereicht. Der Bauausschuss hat das Bauprojekt zur Umsetzung freigegeben. Andreas Greber ist außerbücherlicher Eigentümer der Liegenschaft. Die östliche Gebäudekante ist Widmungsgrenze. Es ist eine Ergänzungswidmung im Ausmaß von ca. 140 m² für Bau-Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (BM L) erforderlich. Die restliche Fläche des Grundstückes (ca. 5.378 m²) soll als Freifläche (FF) gewidmet werden. Der Flächenwidmungsplanausschuss ist auf seiner Sitzung am 13. März 2017 übereingekommen, der Gemeindevertretung die Durchführung des Anhörungsverfahrens für die Ergänzungswidmung vorzuschlagen. Die endgültige Widmung durch die Gemeindevertretung erfolgt erst nach Grundteilung und grundbücherlicher Übertragung des Eigentumsrechtes an Claudia Greber und Christian Albrecht. Eine Bau-Wohngebietswidmung (BW) würde einer „Inselwidmung“ gleichkommen, da die umliegenden Widmungen auf Bau-Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftlichen Zweck (BM L) lauten.

Antrag von V-bgm. Mag. Markus Flatz, die Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Andreas Greber bzw. Claudia Greber und Christian Albrecht für das Grundstück 10169/2 durchzuführen. Die schriftliche Abstimmung ergibt eine einstimmige Genehmigung durch die Gemeindevertretung (17 Ja Stimmen).

c) Antrag auf Umwidmung von Tobias Kaufmann für eine Teilfläche im Ausmaß von 1.196 m² aus Grundstück 10481 von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sonderfläche Hackschnitzel-, Rundholzlager und Bauhof

Im Rahmen des durchgeführten Anhörungsverfahrens sind Stellungnahmen eingelangt von der Abteilung Wasserwirtschaft im AdVLR, Wassergenossenschaft Vorderthalb, Wildbach- und Lawinenverbauung, Elisabeth Prandini, Abteilung Raumplanung (DI Manner) vom 8.2.2017 und Aktenvermerk über Besprechung mit DI Lorenz Schmidt

	<p>vom 20.2.2017. Diese werden der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Der Widmungsvorschlag der Abteilung Raumplanung lautet Sonderfläche Hackschnitzel- und Rundholzlager. Die Stellungnahme der Firma Wälderbau (Herbert Greber) wird ebenfalls zur Kenntnis gebracht. Von Seiten der Antragsteller wird der weitere Zusatz „Bauhof“ bei der Sonderflächenwidmung beantragt. Gemäß Schreiben der Wildbach- und Lawinerverbauung wird die rote Zone im Ausmaß von rd. 12 m² nicht gewidmet. Unter Bedingungen kann keine Widmung beschlossen werden (Mag. Manuel Fleisch vom AdvLR). Die angestrebte Vereinbarung hinsichtlich Zufahrt kann schriftlich nicht gemacht werden (derzeit kein Vertrag möglich). Die schriftliche Zusage für die Regelung der Umkehrsituation für den Winterdienst und Pumpstation wurde eingeholt. Diese liegt vor. Die Halle von Wälderbau im Ortsteil Loch würde unter Umständen für andere Gewerbetreibenden freigespielt. Die gemachten Fehler der Vergangenheit können jetzt nicht repariert werden. An der aktuellen Situation im Gewerbegebiet ändert sich nichts (Besitzverhältnisse werden nicht verändert). Der Flächenwidmungsplanausschuss ist auf seiner Sitzung am 13. März 2017 übereingekommen die endgültige Entscheidung über den eingebrachten Widmungsantrag, der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Anton Greber weist darauf hin, dass es den Firmen nicht schwerer gemacht werden soll, als es sonst schon ist.</p> <p>V-bgm. Mag. Markus Flatz und Josef-Anton Schmid nehmen wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.</p> <p>Antrag von Bürgermeister Armin Berchtold, aus Grundstück 10481 (Tobias Kaufmann) eine Teilfläche im Ausmaß von 1.196 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sonderfläche Hackschnitzel-, Rundholzlager und Bauhof zu widmen. Mit 11 Ja und 4 Nein Stimmen wird der Antrag durch die Gemeindevertretung genehmigt.</p>
4.	<p>Berichte</p> <p>a) Bürgermeister Armin Berchtold hat an der offiziellen Eröffnung des sanierten und erweiterten Bundesoberstufenrealgymnasiums Egg, am 22. Februar 2017 um 10.00 Uhr teilgenommen. Der Zubau vergrößert das Gymnasium und bringt mehr Platz für Verwaltung und Unterricht. Dank einer neuen Raumstruktur gibt es zusätzliche Klassen.</p> <p>b) Die Rotkreuz-Ortsstelle Schwarzenberg hat am 8. März 2017 im Gasthaus Ochsen die 60. Jahreshauptversammlung abgehalten. Im Ochsen fand auch die Gründungsversammlung statt. Ortsstellenleiter Manfred Metzler hat einen umfangreichen und informativen Tätigkeitsbericht vorgelegt. Leo Greber und Josef Wolf wurden für 40-jährige, sowie Hansjakob Kohler, Rudolf Metzler und Hubert Schneider für jeweils 30-jährige Zugehörigkeit zur Rotkreuz-Ortsstelle Schwarzenberg geehrt. Die Geehrten sind nach wie vor mit ihrem Fachwissen wesentliche Stützen des Vereins und tragen aber auch mit ihrer Geselligkeit zu einem abwechslungsreichen Vereinsleben bei. Der Verein hat derzeit 35 aktive Mitglieder und hat eine hohe Einsatzquote und investiert laufend in Weiterbildung und Schulung. Die Ortsstelle hat rund 3.900 Stunden in die Vereinsarbeit investiert. Auf Grund des 60-jährigen Jubiläums hat sich die Rotkreuz-Ortsstelle Schwarzenberg bereiterklärt, das Dorffest zu veranstalten. Dieses findet am 8. / 9.7.2017 auf dem Vorplatz der Volksschule Schwarzenberg statt. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Dank der Gemeinde richtet sich an Ortsstellenleiter Manfred Metzler, der mit viel Um- und Weitsicht die Geschicke der Ortsstelle leitet.</p> <p>c) Der Sozialsprengel Mittelwald hat am 9. März 2017 um 16.00 Uhr eine</p>

Vorstandssitzung abgehalten. Auf der Tagesordnung standen die Abrechnung 2016, die Tarife 2017, der aktuelle Stand im Bregenzerwald, ein Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft und die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2017.

- d) Ebenfalls am 9. März 2017 fand die 15. Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Bregenzerwald im Kloster in Bezau statt. Der Verein hat 95 Mitglieder und betreut rund 60 Kilometer Fließgewässer. Der von Obmann Alfred Mair vorgelegte Bericht war umfangreich und detailliert.
- e) Die Endabrechnung Anschaffung Lindner Unitrac ergibt Gesamtkosten in Höhe von € 91.054,86 (Anschaffungskosten incl. anteiliger MWSt € 120.058,86 abzgl. Verkauf Altfahrzeug und Strukturförderung ergibt den vorhin angeführten Betrag). Das von der Gemeindevertretung beschlossene Investitionsvolumen von maximal € 100.000,00 wurde eingehalten.
- f) Der Vorarlberger Blasmusikverband hat am Samstag, 11. März 2017 einen Ehrungsabend im Löwensaal in Egg abgehalten. Vom Musikverein Schwarzenberg wurde Ignaz Metzler für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Gratulation an Ignaz für seine langjährige, aktive Mitarbeit (unter anderem 18 Jahre Schriftführer) und weiterhin viel Spaß und Freude beim musizieren.
- g) Am vom Kindergarten organisierten Faschingsumzug haben sich viele Gruppen beteiligt. Sehr erfreulich war, dass sich auch sehr viele Familien entweder aktiv oder passiv beteiligt haben. Dank an Doris Schertler mit ihrem Team für die Organisation und Durchführung des Faschingsumzuges.
- h) Die Jahreshauptversammlung Viehzuchtverein Schwarzenberg hat 6.3.2017 im Gasthaus „Frohe Aussicht“ stattgefunden. Anton Greber hat teilgenommen und überbringt den Dank des Viehzuchtvereines für die Unterstützung. Gleichzeitig ladet er alle GemeindevertreterInnen zur Ausstellung am 29. April 2017 auf dem Ausstellungsplatz bei Mathias Zündel ein. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde der bisherige Ausschuss wiedergewählt. Obmann ist Mathias Kohler. Weitere Ausschussmitglieder sind Johannes Kaufmann (Reute), Lukas Kaufmann (Stangenach), Artur Greber (Stangenach) und Markus Bischof (Beien).
- i) Bürgermeister Armin Berchtold stellt die Brücke beim Klettergarten zur Diskussion. Egal welche Variante (Sanierung Baumeister, Alubrücke, etc.) zum Tragen kommt, entstehen Kosten im Ausmaß von rd. € 25.000,00 bis € 30.000,00. Der Bürgermeister wird dazu aufgefordert, bevor über eine Sanierungsvariante eine Meinungsbildung erfolgt, die Haftungsfrage zu klären (Zufahrt zur Brücke ist eigentlich gesperrt). Als Variante wird ein Wanderweg gesehen (begehen auf eigene Gefahr). Da diese Angelegenheit schon öfter andiskutiert wurde, muss nun zuerst die Haftungsfrage geklärt werden.
- j) Vom Bürgermeister wird die vom Gemeindevorstand am 14. März 2017 beschlossene Neuorganisation Gemeindeverwaltung vorgestellt. Der Prozess wurde durch Dr. Helmut Bechter gestaltet und begleitet. Wie der Prozess abgelaufen ist und welche Veränderungen sich ergeben, wird an Hand 4 Folien erläutert. Die wesentlichen Veränderungen sind Neuverteilung der Aufgaben im Gemeindeamt und im handwerklichen Team. Die künftigen Öffnungszeiten sind nun einheitlich für Bürgerservice, Tourismusbüro und Gemeindeamt mit Montag, Dienstag, Donnerstag, jeweils von 8 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr. Mittwoch ist ganztägig geschlossen. Freitag von 8 – 12 Uhr und von 14 – 17 Uhr. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Um das Gemeindeamt auf eine breitere Basis zu stellen wird im Gemeindeamt das Personal um eine 80%-ige Stelle (Verwaltungsassistenz) aufgestockt. Der im Dezember 2016 beschlossene Beschäftigungsrahmenplan reduziert sich um 0,15 und muss daher nicht neu beschlossen werden. Die Leitungsfunktion für das Gemeindeamt- und das handwerkliche Team wird vom Bürgermeister auf den Gemeindesekretär übertragen. Da alle Veränderungen miteinander

	<p>zusammenhängen, muss das Gesamtpaket umgesetzt werden. Marina Stiehle weist darauf hin, dass mit Dr. Bechter als externem Begleiter eine unvoreingenommene Betrachtung erfolgt ist, die sehr gut dokumentiert ist. In diesem Zusammenhang wurde auch der Beitritt zur Baurechtsverwaltung geprüft, der derzeit nicht erfolgt. Bürgermeister Armin Berchtold sieht die Neuorganisation als wichtigen und richtigen Schritt für die Zukunft unserer Verwaltung.</p> <p>k) Der Bürgermeister bringt die Protokolle des Bauausschusses und des Gemeindevorstandes auszugsweise zur Kenntnis.</p>
5.	<p>Allfälliges</p> <p>Die derzeit bekannten Sitzungstermine bis Ende April 2017 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Sportausschuss am Dienstag, 21.3.2017 ❖ Sozialausschuss am Montag, 27.3.2017 ❖ Flächenwidmungsplanausschuss am Montag, 10.4.2017 ❖ Gemeindevorstand am Dienstag, 11.4.2017 ❖ Gemeindevertretung am Montag, 24. April 2017 ❖ Bauausschuss wird vom 25. April auf Mittwoch, 26. April 2017 verschoben ❖ :alpenarte vom 20. April bis 23. April <p>Die Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft Vorderthalb findet am 7. April 2017 im Kleinen Dorfsaal ein. Alle GemeindevertreterInnen sind dazu herzlich eingeladen.</p> <p>Betr.oec. Siegfried Kohler wünscht sich bei den Entschuldigungen für die Gemeindevertretungssitzungen ein rasche und prompte Rückmeldung der GemeindevertreterInnen an das Gemeindeamt, damit die Ersatzleute möglichst frühzeitig geladen werden können.</p> <p>Die Thematik Tagesbetreuungssätze im Bürgerheim wird im Sozialausschuss beraten und der Gemeindevertretung eine Empfehlung vorgelegt.</p> <p>Für die morgige Sitzung Sportausschuss wurde keine separate Einladung versandt (lediglich Termininfo nach der letzten GV-Sitzung). Die Ersatzleute werden nach Möglichkeit teilnehmen, da Heinrich Olsen und Marina Stiehle nicht teilnehmen können.</p> <p>Grete Schultz regt an, das Mustererverhalten auf 2 Tage von offizieller Seite einzuschränken. Dies wird als sehr schwieriges Unterfangen gesehen (mittlerweile Tradition), da die Zielgruppe jedes Jahr wechselt.</p> <p>Marlies Sejkora berichtet, dass in der Wohnung im Bauhof 7 neue Flüchtlinge eingezogen sind. Diese verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse. Die beiden jungen Flüchtlinge würden gerne Fußball spielen gehen, benötigen aber Schuhe dazu und für den Gang wird noch ein „Läufer“ gesucht.</p> <p>Bürgermeister Armin Berchtold schließt die Sitzung um 21.55 Uhr mit dem Dank für die Teilnahme und die Beiträge.</p>